

06.05.2024

Antwort

der Landesregierung
auf die Große Anfrage 16
der Fraktion AfD
Drucksache 18/6722

Informationsbedarf zur Flüchtlingssituation in Hamminkeln – Welche Motivation bewegt die Landesregierung zur Errichtung einer Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) in Hamminkeln-Dingden?

Vorbemerkung der Großen Anfrage

In einem Schreiben des CDU-Ortsverbands an den Bürgermeister der Stadt Hamminkeln, Bernd Romanski, vom 20. Oktober 2023 wurden 100 Fragen an kommunale Mandatsträger, die zuständige Bezirksregierung, die Stadtverwaltung sowie an die zuständige Kreispolizeibehörde gerichtet. Die CDU-Hamminkeln führt in ihrem Schreiben eine starke Verunsicherung der Bürger an. Die Akzeptanz, insbesondere der Dingdener Bevölkerung, für die Errichtung einer ZUE am Ortseingang sei nicht gegeben.

Das Ziel der Fragen sei es, eine Entscheidungsgrundlage für die partei- und fraktionsinterne Beschlussfassung zu schaffen. Die Voraussetzung für Akzeptanz sei größtmögliche Transparenz.

Wie aus dem Schreiben hervorgeht, komme ein Teil der 100 Fragen auch von den betroffenen Bürgern.

Da aus unserer Sicht in Bezug auf die geplante ZUE Dingden auch von Seiten der Landesregierung größte Transparenz erforderlich ist, erscheint es geboten, dass auch die Landesregierung, hier insbesondere das von Josefine Paul (Bündnis 90/Die Grünen) geführte Ministerium für Flucht und Integration, die für sie relevanten Fragen beantwortet. Auch für die Bürger Hamminkels ist es von größter Bedeutung, die Antworten der Landesregierung zu erhalten. Nur so lässt sich von Seiten der Bürger die Motivation der schwarz-grün-geführten Landesregierung bei diesem Projekt durchblicken.

Wir richten daher – abgesehen von rein kommunalpolitischen Fragestellungen – den Fragenkatalog auch an die Landesregierung.¹

¹ Diverse Ungenauigkeiten der ausländerrechtlichen Begrifflichkeiten wurden aus dem Original übernommen.

Die Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration hat die Große Anfrage 16 mit Schreiben vom 6. Mai 2024 im Einvernehmen mit der Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, dem Minister der Finanzen, dem Minister des Innern, dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, dem Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr, dem Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Der Rat der Stadt Hamminkeln hat in seiner Sitzung am 15.02.2024 mehrheitlich folgenden Beschluss gefasst:

„Gemäß mehrheitlicher Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Generationen, Bildung und Sport vom 24.01.2024 beschließt der Rat der Stadt Hamminkeln, [...] 2. die Verwaltung zu beauftragen, der Bezirksregierung mitzuteilen, dass eine ZUE in einer Größenordnung von 450 Plätzen in Hamminkeln politisch nicht gewollt ist. Weiterhin möge die Verwaltung das Mindestmaß für eine ZUE in einer Neubauvariante und in einem Bestandsgebäude erfragen. Im Rahmen der erneuten politischen Beratung ist die Standortfrage neu zu klären.“

Die Verwaltung der Stadt Hamminkeln hat dem Beschluss folgend entsprechend Kontakt mit der Bezirksregierung Düsseldorf aufgenommen. In einem Gespräch am 05.03.2024 zwischen Vertretern der Bezirksregierung und der Verwaltung der Stadt Hamminkeln wurde besprochen, ob und unter welchen Voraussetzungen trotz des vorstehenden Beschlusses in Hamminkeln eine Landeseinrichtung für Geflüchtete entstehen könnte. Es wurden verschiedene Optionen diskutiert und festgehalten, dass ein Abweichen von einer gewissen wirtschaftlich erforderlichen Mindestgröße nur in Ausnahmefällen sinnvoll und möglich ist. Aus diesem Grund haben die Bezirksregierung und die Stadt Hamminkeln vereinbart, die begonnenen Gespräche vorerst zu beenden.

Vor diesem Hintergrund wird auf eine Beantwortung der Fragen, die sich in dieser Anfrage konkret auf die Errichtung einer ZUE in Hamminkeln beziehen, verzichtet, da die Planungen gegenstandslos geworden sind. Konkret handelt es sich dabei um die Fragen 23, 24, 25, 28, 29, 30, 32, 35, 36, 37, 38, 39, 48, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73 und 93.

“Flüchtlinge“ sind bei formeller Betrachtung nur Personen mit einer Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft nach der Genfer Flüchtlingskonvention (GFK) bzw. § 3 AsylG. Der Flüchtlingsbegriff kann im Gesamtkontext der Fragen jedoch auch in einem untechnischen Sinne dahingehend verstanden werden, dass Personen gemeint sind, die zur Durchführung eines Asylverfahrens eingereist sind. Dies betrifft in erster Linie Personen mit asylrechtlichem Schutzstatus (nach Art. 16a Abs. 1 GG, internationaler Schutz i.S.v. § 1 Abs. 1 Nr. 2 AsylG oder Abschiebeverbot nach § 60 Abs. 5 und Abs. 7 AufenthG), die nach negativ abgeschlossenen Asylverfahren vollziehbar ausreisepflichtig geworden sind bzw. geduldet werden und die sich noch im laufenden Asylverfahren befinden und deren Aufenthalt gestattet ist.

Im Folgenden erfolgt daher die Beantwortung der Fragen anhand dieser Definition.

Sofern nicht ausdrücklich anders erfragt, wurde bei der Beantwortung der Fragen, die einer Auswertung bedurften, auf den Stichtag 01.02.2024 abgestellt.

Allgemein:

1. Wie viele Flüchtlinge werden zum Stichtag 30.09.23 in den einzelnen Stadtteilen Hamminkeln untergebracht und versorgt?

Zum Stichtag 30.09.23 waren in der Stadt Hamminkeln insgesamt 579 Geflüchtete wohnhaft. Eine Differenzierung nach einzelnen Stadtteilen ist nicht möglich.

2. Aus welchen Herkunftsländern stammen diese Personen?

Die Personen weisen Staatsangehörigkeiten folgender Länder auf:
 Syrien, Irak, Türkei, Iran, Afghanistan, Somalia, Ägypten, Sri Lanka, Bangladesch, Marokko, Eritrea, Russland, Georgien, DR Kongo, Libanon, Angola, Albanien, Nigeria, Tadschikistan, Serbien, Guinea, Usbekistan, Mongolei, Indien, Armenien, Kamerun, Guinea-Bissau, staatenlos.

3. Über welche EU-Länder sind sie nach Deutschland eingereist?

Hierzu liegen keine Erkenntnisse vor.

4. Wie hat sich die Flüchtlingssituation in der Stadt Hamminkeln seit 2015 entwickelt?

Die aus dem Landessystem darstellbaren Daten umfassen die Zuweisungs- und Bestandsdaten für die Stadt Hamminkeln mit Stand 31.12. der Jahre 2015 bis 2023 und beziehen sich auf die Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) sowie nach § 12a Aufenthaltsgesetz (AufenthG).

Jahr	Bestandsdaten Hamminkeln	
	FlüAG	§ 12a AufenthG
2015	571	
2016	376*	143**
2017	167	249
2018	134	271
2019	119	261
2020	65	263
2021	67	166
2022	401	188
2023	466	286

* Stand 01.10.2016

** Die frühere Ausländer-Wohnsitzregelungsverordnung (kurz: AWoV) trat am 29.11.2016 in Kraft. Danach wurde erstmalig der Bestand an Personen erhoben, der von § 2 AWoV umfasst war.

Jahr	Zuweisungen Hamminkeln	
	FlüAG	§ 12a AufenthG*
2015	535	
2016	120	0 **
2017	29	10
2018	41	19
2019	24	0
2020	22	0
2021	48	5
2022	400	53
2023	310	50

*Hierbei handelt es sich um Zuweisungen aus den Landeseinrichtungen sowie um Zuweisungen nach dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen.

** Im Jahr 2016 erfolgten noch keine Zuweisungen nach § 12a AufenthG.

5. Wie schätzt und beurteilt die Landesregierung auch im Kontakt mit den untergeordneten Behörden die weitere Entwicklung?

Die Zugänge von Geflüchteten nach Nordrhein-Westfalen sind seit ca. Mitte Oktober 2023 rückläufig und bewegen sich aktuell (Stand 19.03.2024) auf einem stabilen Niveau von ca. 550 Zugängen von Asylersuchenden pro Woche. Mit Blick auf die derzeit noch wirksamen EU-Binnengrenzkontrollen sowie jahreszeitlich bedingten Zugangsschwankungen ist perspektivisch ein erneuter Anstieg der Geflüchtetenzugänge wahrscheinlich. Die Landesregierung baut daher kontinuierlich die Kapazitäten im Landesaufnahmesystem aus, um Ende des Jahres 2024 41.000 aktive Plätze bereitstellen zu können.

Für die Kommunen gehen die rückläufigen Zugänge mit geringeren Zuweisungen von Geflüchteten einher. Die monatlichen Zahlen zum Umfang der Zugänge und der Zuweisungen sowie ihrer Entwicklung können dem Bericht „Aktueller Sachstand zu Zugängen, Zuweisung, Unterbringung und Versorgung von geflüchteten Menschen in Nordrhein-Westfalen“, dem Landtag zuletzt übersandt am 15.04..2024, Vorlage 18/2455, entnommen werden.

6. Wie viele Plätze in dauerhaften Einrichtungen stehen in Hamminkeln zur Verfügung?

In der Stadt Hamminkeln befinden sich keine Landesunterkünfte. Zu der Anzahl der Plätze auf kommunaler Ebene liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor

7. Welche Kosten entstehen der Stadt Hamminkeln unmittelbar durch die Flüchtlingsunterbringung?

8. Wie haben sich die Aufwendungen seit 2015 entwickelt?

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet: Es kann der Fragestellung nicht entnommen werden, welche Aufwendungen hier konkret gemeint sind. Soweit hier die Aufwendungen der Gemeinde Hamminkeln gemeint sind, liegen der Landesregierung hierzu mit Blick auf die kommunale Selbstverwaltung keinerlei

Informationen vor. Die vom Land betriebenen Einrichtungen werden gänzlich vom Land finanziert.

9. Welche Kosten wurden seit 2015 durch Bund und Land in welcher Höhe erstattet?

10. Wie hat sich die Kostenerstattung entwickelt?

Die Fragen 9 und 10 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet: Seit dem 1. Januar 2017 bekommen die Gemeinden pro Geflüchtetem, den sie aufnehmen, eine sog. FlüAG-Pauschale. Die Höhe der aktuellen monatlichen Kostenpauschale wurde mit Wirkung ab dem 01.01.2021 pro Person in einer kreisangehörigen Gemeinde auf 875 Euro und in einer kreisfreien Stadt auf 1125 Euro festgesetzt. Für Personen, die nach dem 31.12.2020 vollziehbar ausreisepflichtig werden, gewährt das Land pro Person eine einmalige Pauschale in Höhe von 12.000 Euro. Die Stadt Hamminkeln hat im Jahr 2022 Bundesmittel in Höhe von 713.278,48 Euro erhalten. Diese wurden im Rahmen einer 1. Tranche (179.582,45 Euro), 2. Tranche (319.466,17 Euro) und 3. Tranche (214.229,86 Euro) ausgezahlt. Im Jahr 2023 wurden Landesmittel in Höhe von 390 Mio. Euro an die Kommunen verteilt. Hiervon hat die Stadt Hamminkeln 758.614,86 Euro erhalten.

Im Rahmen einer weiteren Sonderzahlung im Jahr 2023 (Verteilung von Landesmitteln gemäß der Umsetzung von Maßnahmen, die aus dem Sondervermögen „Bewältigung der Krisensituation in Folge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine“, sowie Weiterleitung von Bundesmitteln gemäß der Vereinbarung des Bundeskanzlers mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 10. Mai 2023 zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Kommunen im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und zur Digitalisierung der Ausländerbehörden) erhielt die Stadt Hamminkeln einen Betrag von insgesamt 871.599,69 Euro.

Gemäß dem Gesetz über Ausgleichszahlungen für geduldete Personen bekam die Kommune in den Jahren 2021 und 2022 jeweils 436.153,30 Euro und im Jahr 2023 249.230,45 Euro.

11. Wie viele der in Hamminkeln lebenden Flüchtlinge befinden sich im Antragsverfahren als Asylbewerber?

In Hamminkeln haben sich zum Stand 01.02.2024 insgesamt 253 Geflüchtete aufgehalten, die sich im Antragsverfahren als Asylbewerber befinden.

12. Wie viele der in Hamminkeln lebenden Flüchtlinge sind nicht rechtskräftig hier und müssten ausgewiesen werden?

Die Rechtskraft kann sich nur auf gerichtliche Entscheidungen, nicht jedoch auf natürliche Personen oder ihren tatsächlichen Aufenthalt erstrecken. Die Voraussetzungen für eine Ausweisung nach §§ 53 ff. AufenthG müssen stets einzelfallbezogen von der zuständigen Ausländerbehörde beurteilt werden. Das für das Aufenthaltsrecht maßgeblichen Ausländerzentralregister enthält keine Statistik im Sinne der Fragestellung.

13. Inwiefern hat die Stadt Hamminkeln bereits alle Möglichkeiten ausgeschöpft, Kosten für die Unterbringung von ‚dauerhaften‘ Flüchtlingen an das Land/den Bund weiterzugeben?

Es wird auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen.

Errichtung einer ZUE allgemein und in Dingden:**14. Wie viele Flüchtlinge werden mind. und max. in einer ZUE untergebracht?**

Das Land betreibt aktuell (Stand 19.03.2024) 29 ZUE und 19 Notunterkünfte (NU). Die Kapazitätsgrößen variieren stark. Die NU Gladbeck verfügt als aktuell kleinste NU über 155 aktive Plätze, die ZUE Soest als derzeit größte ZUE im Land über 1.200 aktive Plätze.

15. Aufgrund von mehreren Konflikten in großen Einrichtungen teilte das zuständige Ministerium mit, dass für Landeseinrichtungen eine gewisse Größe vonnöten ist, nicht aber zwangsläufig eine Kapazität von 300 oder mehr Plätzen. Hält die Landesregierung trotzdem an den bisherigen, mündlich verlautbarten Plänen einer Einrichtung mit mind. 450 Plätzen fest?

Das Land hält an einer gewissen wirtschaftlich erforderlichen Mindestgröße einer ZUE grundsätzlich fest. Bei Neubauten/Neuerrichtungen sind in Abhängigkeit von der Bauweise zur Herstellung der Wirtschaftlichkeit in der Regel größere Kapazitäten erforderlich. Kleinere Objekte können zum Beispiel dann in Frage kommen, wenn sie als Außenstelle einer bereits betriebenen Zentralen Unterbringungseinrichtung genutzt werden können oder Teil eines Einrichtungsverbundes sind oder sein werden.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

16. Wie viele bereits vorhandene zentrale Unterkünfte berichten über Probleme mit der „Belegung“ der Einrichtungen?

Eine Statistik im Sinne der Fragestellung liegt der Landesregierung nicht vor.

17. 85,6 Prozent der Flüchtlinge sind junge Männer im Alter zwischen 18 und 25 Jahren. Daher ist die Sorge groß, dass es sich bei den Bewohnern einer möglichen ZUE auch eventuell entgegen anderen Ankündigungen anschließend ausschließlich um diese Männer handelt. Ist dem Land vor Errichtung einer ZUE der aufzunehmende Personenkreis gesichert bekannt?

Die in der Frage genannte Prozentzahl ist unzutreffend. Mit Stand 31.01.2024 waren 22% der Geflüchteten Männer im Alter von 18 bis 25 Jahren. Ich verweise hierzu auf Ziffer VI meiner Berichte "Aktueller Sachstand zu Zugängen, Zuweisung, Unterbringung und Versorgung von geflüchteten Menschen in Nordrhein-Westfalen", wonach der Anteil alleinreisender Männer insgesamt jeweils mit unter 60 Prozent ausgewiesen ist.

Die Belegung und die daraus resultierende Belegungszusammensetzung einer ZUE ist stets vom Zugangsgeschehen abhängig. Das Land versucht jedoch immer, in den Einrichtungen eine heterogene Bewohnerschaft zu erreichen, die alle Gruppen (alleinreisende Frauen, alleinreisende Männer, Paare/Lebensgemeinschaften, Familien) umfasst.

18. Welche Voraussetzungen sind an die Errichtung einer ZUE als z. B. temporäre „Zeltstadt“ geknüpft?

Das Land hat in dieser Legislaturperiode keine ZUE in der Form von Leichtbauhallen oder Zeltstädten errichtet und plant derzeit auch nicht deren Errichtung.

19. Hat die Landesregierung eine[r] provisorische[n] ZUE in Hamminkeln geprüft?

20. Wenn ja, warum wurden die Überlegungen verworfen?

Die Fragen 19 und 20 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet: Die Bezirksregierung hat keine Prüfung für Provisorien in Hamminkeln angestellt. Provisorische Unterkünfte, d. h. Notunterkünfte, sind in der Regel Übergangslösungen und bieten gegenüber ZUE einen geringeren Unterbringungsstandard für geflüchtete Menschen. Die Landesregierung verfolgt mit dem Kapazitätsausbau das Ziel, standardgerechte Unterkünfte herzurichten und in Betrieb zu nehmen.

21. Zu welchen Bedingungen fördert das Land die Errichtung einer provisorischen ZUE?

22. Welche weiteren Optionen bestehen?

Die Fragen 21 und 22 werden aufgrund Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet: Gemäß § 44 AsylG sind die Länder dazu verpflichtet, für die Unterbringung Asylbegehrender die dazu erforderlichen Aufnahmeeinrichtungen zu schaffen und zu unterhalten. Daher liegt die Zuständigkeit für die Errichtung einer ZUE (oder einer Notunterkunft) beim Land Nordrhein-Westfalen, das auch Träger der Kosten ist.

23. Warum soll in der Stadt Hamminkeln eine ZUE entstehen, wo in der direkten Nachbarschaft bereits ZUE betrieben werden? (ZUE Haldern und Rees)

Siehe Vorbemerkung.

24. Was spart die Stadt Hamminkeln durch eine ZUE in Dingden?

Siehe Vorbemerkung.

25. Wie wird die Öffentlichkeit an der Errichtung der ZUE Dingden beteiligt?

Siehe Vorbemerkung.

26. Wie bewertet die Landesregierung Erkenntnisse aus dem bereits durchgeführten Gespräch der Kommune mit den Dingdener Vereinen?

27. Nach welchen Kriterien wurden die Vereinsvertreter eingeladen?

Die Fragen 26 und 27 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet: Im Rahmen eines informellen Informationsgesprächs Ende August 2023 hat der Bürgermeister Vereinsvertreter als Multiplikatoren eingeladen. Die Auswahl der Vereinsvertreter erfolgte durch die Stadt Hamminkeln. Eine Vertreterin der Bezirksregierung war bei diesem offenen und konstruktiven Austausch zugegen, um Fragen zu beantworten. Gegenstand des Gesprächs waren vor allem die Ausgestaltung des Landesaufnahmesystems und die Organisation einer ZUE im Allgemeinen sowie Fragen zu Größen der bislang vorhandenen Landeseinrichtungen, Freizeitangeboten, Unterbringungsstandards usw.

28. Inwiefern sind weitere Stakeholder-Gespräche außerhalb der vorgeschriebenen Verfahren geplant?

Siehe Vorbemerkung.

29. Wie und in welchem Umfang wird die (ehrenamtliche) Flüchtlingshilfe eingebunden?

Siehe Vorbemerkung.

30. Plant die Landesregierung ein integriertes und professionelles Kommunikationskonzept zum Thema ZUE Dingden?

32. Wenn ja: Wie ist die Umsetzung vorgesehen?

Die Fragen 30 und 32 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet: Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

31. nicht vorhanden

33. Wie viele Tage verbringen die Flüchtlinge in der ZUE im Durchschnitt von Aufnahme bis Weiterleitung?

Eine statistische Auswertung zur durchschnittlichen Verweildauer der Geflüchteten in den ZUE ist nicht möglich. Jedoch können folgende Angaben gemacht werden:

Zum Stichtag 30.09.2023 betrug der Anteil der Bewohnenden in Zentralen Unterbringungseinrichtungen (ZUE) mit einer Verweildauer	
bis zu einem Monat	5 %,
bis zu zwei Monaten	21 %,
bis zu drei Monaten	18 %,
bis zu vier Monaten	14 %,
bis zu fünf Monaten	9 %,
bis zu sechs Monaten	7 %,
länger als sechs Monate	12 %,
länger als neun Monate	9 %,
länger als 12 Monate	5 %.

Zum Stichtag 01.02.2024 betrug der Anteil der Bewohnenden in Zentralen Unterbringungseinrichtungen (ZUE) mit einer Verweildauer	
bis zu einem Monat	4 %,
bis zu zwei Monaten	13 %,
bis zu drei Monaten	16 %,
bis zu vier Monaten	30 %,
bis zu fünf Monaten	21 %,
bis zu sechs Monaten	6 %,
länger als sechs Monate	4 %,
länger als neun Monate	2 %,
länger als 12 Monate	4 %.

34. Werden nur Flüchtlinge mit Bleibeperspektive aufgenommen?

Gemäß § 47 AsylG unterliegen alle Ausländer, die einen Asylantrag bei einer Außenstelle des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zu stellen haben, einer Wohnverpflichtung in einer Landesunterkunft. Auf die Bleibeperspektive kommt es dabei nicht an.

35. Für wie viele Jahre ist die Betriebsdauer der ZUE Dingden seitens der Landesregierung angedacht?

Siehe Vorbemerkung.

36. Welche Anschlussnutzung ist vorstellbar?

Siehe Vorbemerkung.

37. Wer trägt die Kosten für den Rückbau?

Siehe Vorbemerkung.

38. Hat die Errichtung einer ZUE Auswirkungen auf den Brandschutz bzw. die Feuerwehrebemessung?

Siehe Vorbemerkung.

39. Hat die Errichtung einer ZUE Auswirkungen auf den Rettungsdienst?

Siehe Vorbemerkung.

40. Wie hat sich die Anzahl der Einwohner in Mehrhoog seit Nutzung der ZUE (Haldern) entwickelt?

Die ZUE in Rees-Haldern ist am 01.01.2017 in Betrieb gegangen. Die amtliche Statistik kann die erfragten Daten jeweils stichtagsbezogen zum 31.12. eines Jahres liefern. Zum 31.12.2016 hatte Mehrhoog 6.320 Einwohner in Haupt- und Nebenwohnung. Für die weiteren der amtlichen Statistik vorliegenden Einwohnerzahlen verweise ich auf die nachstehende Tabelle:

31.12.2016	6.320
31.12.2017	6.255
31.12.2018	6.282
31.12.2019	6.336
31.12.2020	6.412
31.12.2021	6.339
31.12.2022	6.441

41. Wie haben sich die Immobilienpreise in Mehrhoog seit Nutzung der ZUE (Haldern) entwickelt?

Die Landesregierung verfügt über Daten zur Entwicklung der Mieten und Eigentumspreise, jedoch nicht für einzelne Ortsteile, sondern auf Gemeindeebene, d.h. im konkreten Fall die gesamte Stadt Hamminkeln. Die Daten stammen aus der Empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten), die Miet- und Kaufangebote diverser Online-Immobilienplattformen ausliest, und werden von der Wohnungsmarktbeobachtung der NRW.BANK zur Verfügung gestellt. Innerhalb der letzten zehn Jahre verlief die Entwicklung der Mieten und Eigentumspreise in Hamminkeln ähnlich wie in anderen ländlichen Regionen: Nach einem zunächst verhaltenen Anstieg der Mieten und Eigenheimpreise bzw. einer Stagnation bei den Preisen bei Eigentumswohnungen verstärkte sich die Dynamik in der Mitte des Jahrzehnts. Details zur jährlichen Entwicklung in der Stadt Hamminkeln können nachfolgender Tabelle entnommen werden:

Stadt Hamminkeln	Miete: mittlere Angebotsmiete je qm (Neuvermietung im Bestand, ohne Neubau, netto kalt)	Einfamilienhaus: mittlerer Angebotspreis (gesamt; Wiederverkauf, ohne Neubau)	Eigentumswohnung: mittlerer Angebotspreis je qm (Wiederverkauf, ohne Neubau)
2012	5,24 €	210.000 €	1.300 €
2013	5,24 €	206.000 €	1.290 €
2014	5,48 €	208.500 €	1.290 €
2015	5,49 €	213.500 €	1.210 €
2016	5,75 €	218.000 €	1.290 €
2017	6,10 €	240.000 €	1.380 €
2018	6,11 €	259.500 €	1.430 €
2019	6,45 €	279.000 €	1.540 €
2020	6,50 €	295.000 €	1.670 €
2021	7,02 €	315.000 €	2.010 €
2022	7,69 €	350.000 €	2.590 €
Entwicklung 2017-2022 (%)	+ 26 % (NRW: + 22%)	+ 46 % (NRW: + 56 %)	+ 87 % (NRW: + 54 %)

Daten: Empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten), via NRW.BANK

Für Informationen zur Preisentwicklung in verschiedenen Ortsteilen und Lagen von Hamminkeln verweisen wir auf den Gutachterausschuss im Kreis Wesel bzw. das Gutachterausschuss-Portal <https://www.boris.nrw.de/boris-nrw>.

ZUE in Dingden:

42. Inwiefern trifft es zu, dass die Stadt Hamminkeln dem Land ohne Entscheidung der Politik und Information an die Bevölkerung ein Grundstück zur Errichtung einer ZUE in Dingden zum Kauf angeboten hat?

Der Bezirksregierung Düsseldorf ist kein Grundstück zum Kauf angeboten worden.

43. Welche Alternativen für die Ansiedlung der ZUE wurden neben Dingden geprüft und warum sind diese verworfen worden?

44. Welches Gelände in Brünen wurde als möglicher Standort geprüft?

45. Welches Gelände in Mehrhoog wurde als möglicher Standort geprüft?

46. Welches Gelände in Hamminkeln wurde als möglicher Standort geprüft?

47. Wäre die (alte) Grundschule Hamminkeln für die Unterbringung von Flüchtlingen nutzbar?

Die Fragen 43 bis 47 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die angebotene Fläche liegt im Hoheitsgebiet der Kommune und wurde der Bezirksregierung als geeignet für die Errichtung einer ZUE angeboten. Über eine etwaige interne Prüfung von Alternativflächen durch die Kommune liegen der Bezirksregierung keine Informationen vor.

48. Wie wird die Dingdener Bevölkerung im Speziellen beteiligt?

Siehe Vorbemerkung.

49. Wurden die Mehrhooger Einwohner zu ihren Erfahrungen/Problemen mit der ZUE in Haldern befragt?

Am 04.10.2023 hat eine Bürgerinformationsveranstaltung der Stadt Hamminkeln im Ortsteil Merhoog stattgefunden, an der auch die Bezirksregierung Düsseldorf, vertreten durch den Einrichtungsleiter der ZUE Rees sowie die zuständige Dezernentin, teilgenommen hat.

50. Welche Voraussetzungen machen Dingden für die ZUE im Besonderen möglich?

Siehe Vorbemerkung.

51. Was unterscheidet Dingden dabei von den anderen Stadtteilen?

Siehe Vorbemerkung.

52. Welche Flurstücke sind in Dingden für die ZUE vorgesehen?

Siehe Vorbemerkung.

53. Wer ist Eigentümer dieser Flurstücke?

Siehe Vorbemerkung.

54. Mit welchen Ressourcen wird die ZUE versorgt? (Gas, Fernwärme, Wärmepumpe)

Siehe Vorbemerkung.

55. Wie wird das Brauchwasser abgeführt und aufbereitet?

Siehe Vorbemerkung.

56. Im Jahr 2016 waren besonders die Gebiete rund um die Nachbarschaft „Am Hövel“ vom Hochwasser betroffen. Nun soll in unmittelbarer Nähe eine weitere Fläche von 1 Hektar versiegelt werden. Wurde von der Stadt Hamminkeln bei der Suche nach einer „geeigneten“ Fläche für die Errichtung einer ZUE der Hochwasserschutz beachtet?

Siehe Vorbemerkung.

57. Im Juni 2016 stand die landwirtschaftliche Fläche zwischen Kampstraße und Ißhorst komplett unter Wasser. Wie wird die ZUE gegen Hochwasser geschützt?

Siehe Vorbemerkung.

58. Welche alternativen Ausgleichsflächen werden geschaffen?

Siehe Vorbemerkung.

59. Welcher Preis / m² wird dem Eigentümer für die benötigte Fläche gezahlt?

Siehe Vorbemerkung.

60. Werden die ggf. sinkenden Immobilienpreise in Dingden bzw. der näheren Umgebung bei der Bemessung der Grundsteuer berücksichtigt? (Wertverlust)

Ungeachtet der Tatsache, dass die Planungen einer ZUE in Dingden gegenstandslos geworden sind, erfolgt die Ermittlung der Grundsteuerwerte unter Berücksichtigung der Wertverhältnisse zum Hauptfeststellungsstichtag (01.01.2022) und gilt für den gesamten Hauptfeststellungszeitraum von sieben Jahren. Somit dürfen innerhalb des Hauptfeststellungszeitraums eintretende etwaige Änderungen der Wertverhältnisse erst auf den nächsten Hauptfeststellungsstichtag berücksichtigt werden.

61. Resultieren aus der Ansiedlung des ZUE Einschränkungen für das angrenzende Gewerbe?

Siehe Vorbemerkung.

62. Wenn ja, wie werden diese in Einklang gebracht?

Siehe Vorbemerkung.

63. Es gibt bestehende Firmen, die in unmittelbarer Nähe zu einer möglichen ZUE stehen. Wie sieht es dort mit den erforderlichen Abständen aus?

Siehe Vorbemerkung.

64. Welche Bedeutung für die Errichtung einer ZUE hat der ÖPNV - auch vor dem Hintergrund, dass die Bahnlinie Oberhausen-Emmerich demnächst von der DB im Rahmen der Korridorsanierung über Monate voll gesperrt wird?

Siehe Vorbemerkung.

65. Wie werden Konflikte zwischen den unterschiedlichen Kulturen und Religionen in der ZUE vermieden?

Siehe Vorbemerkung.

66. Wird die medizinische Versorgung der ZUE durch die ortsansässigen Ärzte geleistet?

Siehe Vorbemerkung.

67. Die Auslastung der einzigen Kinderärztin in Hamminkeln ist bereits sehr hoch. Wie sollen zusätzliche Kinder medizinisch betreut werden?

Siehe Vorbemerkung.

68. Wie wird der Rad-/Fußweg vom [sic!] ZUE zum Ort Dingden zum sicheren Weg für Kinder und Fahrradfahrer gemacht? (Größere Personengruppen, die sich auf den Radwegen befinden und ein Risiko (für den Verkehr) darstellen)

Siehe Vorbemerkung.

69. Wie wird der sichere Überweg über die Bahngleise gewährleistet, sollten die Flüchtlinge diese permanent überqueren müssen?

Siehe Vorbemerkung.

70. Wie wird das alte Borgers-Fabrikgelände mit vielen hohen Gebäuden, Produktionsinfrastruktur etc. gegen Zutritt und Unfälle gesichert?

Siehe Vorbemerkung.

71. Welche Freizeit- und Sportangebote sollen den mind. 450 Menschen in Dingden angeboten werden?

Siehe Vorbemerkung.

72. Welche Sicherheitsmaßnahmen werden in den öffentlichen Bereichen vorgesehen? (Spielplätze, Supermarkt, Freibad, Restaurants, Kneipen, Ortskern)

Siehe Vorbemerkung.

73. Welche Sicherheitsmaßnahmen werden für den privaten Bereich der Einwohner durch die Stadt Hamminkeln übernommen? (Zäune, Kamera usw.)

Siehe Vorbemerkung.

Bezirksregierung Düsseldorf:

74. Wie viele Gespräche hat es zur Errichtung einer ZUE seitens der Stadt Hamminkeln mit der Bezirksregierung Düsseldorf gegeben?

Am 30.05.2023 hat ein erstes Sondierungsgespräch zwischen Vertretern der Bezirksregierung und dem Bürgermeister, Herrn Romanski, sowie weiteren Vertretern der Stadt stattgefunden, in dem die ersten Vorüberlegungen der Stadt vorgestellt und die Rahmenbedingungen für ein gemeinsames Projekt besprochen wurden.

75. Welchen rechtlichen Charakter haben diese Gespräche gehabt?

Seit dem 30.05.2023 befanden sich das Land und die Stadt Hamminkeln in regelmäßigen Austausch. Die bisher geführten Gespräche hatten keinen rechtsbindenden Charakter.

76. Hat es einen Ortstermin mit der Bezirksregierung Düsseldorf in Dingden gegeben?

Es haben keine Ortstermine stattgefunden.

77. Sind mit Vertretern der Bezirksregierung andere in Frage kommende Grundstücke besichtigt worden?

Nein.

78. Sind schriftliche Vereinbarungen, Vorverträge o. ä. geschlossen worden?

Der Kommune ist schriftlich die Übernahme der anfallenden Planungskosten für eine potentielle ZUE durch die Bezirksregierung zugesichert worden.

79. Welche Größenordnung für eine ZUE hält die Bezirksregierung Düsseldorf für sinnvoll? Was ist die Untergrenze?

Siehe Antwort zu Frage 15.

80. Wie viele ZUE sind im Regierungsbezirk Düsseldorf geplant und welche Kapazitäten sollten insgesamt abgedeckt werden?

Mit Erlass des MKJFGFI vom 20. November 2023 wurde der zuletzt mit Erlass vom 29. Dezember 2021 (Az.: 531.39.19.03-17/158) vorgegebene Zielwert von rund 22.000 aktiv betriebenen Plätzen auf 41.000 aktiv betriebene Regelplätze erhöht. Das staatliche Asylsystem in Nordrhein-Westfalen soll auch weiterhin ein regional ausgewogenes und wirtschaftliches System darstellen, welches sich flexibel auf Veränderungen einstellen kann. Wie die Bezirksregierung die Vorgaben des Erlasses umsetzt, liegt in ihrem Zuständigkeitsbereich. Die Bezirksregierung Düsseldorf hat entsprechend ihrer bezirksbezogenen FlüAG-Quote (27,9 %) für ihren Regierungsbezirk insgesamt ein Kontingent von 11.440 aktive Plätzen vorzuhalten.

81. Auf welcher Basis und welchen Annahmen beruht die Kapazitätsplanung der Bezirksregierung Düsseldorf?

Die konkreten Standortplanungen werden auf der Grundlage der in Antwort zu Frage 80 genannten Zielvorgaben abgestimmt. Die in den einzelnen Regierungsbezirken vorzuhaltenden Platzkontingente orientieren sich dabei weiterhin an den FlüAG-Aufnahmekontingenzen in den Bezirken (Summe der Aufnahmekontingenzen der einzelnen Kommunen eines Bezirks).

82. Besteht bereits ein möglicher Betreiber für die ZUE in der Stadt Hamminkeln?

Grundsätzlich werden alle Landesunterkünfte für Geflüchtete vom Land NRW betrieben. Hierbei wird das Land von Betreuungs-, Verpflegungs- und Sicherheitsdienstleistern unterstützt. Diese Dienstleistungen werden im Rahmen von Vergabeverfahren vergeben. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

83. Wie wird ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren gehandhabt? (Zeitraum, Konditionen)**84. Kommen lokale Träger als Betreiber in Betracht bzw. werden gezielt angesprochen?**

Die Fragen 83 und 84 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet: Die Vergabeverfahren für die Zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes werden zentral durch die Bezirksregierung Arnsberg durchgeführt; hierbei werden aufgrund des

Aufwandes mehrere Einrichtungen in getrennten Losen in einem gemeinsamen Vergabeverfahren ausgeschrieben (sog. Vergabestaffel). Ausgeschrieben werden im Regelfall Betreuungs-, Verpflegungs- und Sicherheitsdienstleistungen. Bei den Vergabeverfahren handelt es sich um europaweite Ausschreibungen. Bewerben können sich auch lokale Dienstleister. Die Vergabe erfolgt in einem nicht offenen Verfahren mit vorgeschaltetem öffentlichen Teilnahmewettbewerb.

85. Welche (Bargeld-)Leistungen über die Unterbringungs- und Verpflegungskosten hinaus werden an die Bewohner von ZUE gezahlt?

Bei einer Unterbringung in Aufnahmeeinrichtungen im Sinne von § 44 Absatz 1 des Asylgesetzes wird der notwendige Bedarf (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheitspflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts) durch Sachleistungen gedeckt. Bewohnerinnen und Bewohner einer ZUE, welche nach dem Asylbewerberleistungsgesetz leistungsberechtigt sind, erhalten zusätzlich den notwendigen persönlichen Bedarf als Barleistung (sog. Taschengeld) ausgezahlt. Weiterhin werden ärztliche Gesundheitsleistungen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen nach dem AsylbLG übernommen. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen erhalten Bewohnerinnen und Bewohner einer ZUE Analogleistungen nach § 2 AsylbLG.

Landrat bzw. Kreispolizeibehörde Wesel:

86. Wie hat sich die Kriminalitätsstatistik in Mehrhoog seit Nutzung der ZUE (Haldern) verändert (Anzahl Straftaten und Straftatarten)?

Datenquelle für die Beantwortung der Fragen 86 und 96 zur Kriminalitätsentwicklung ist die Polizeiliche Kriminalstatistik. Sie wird nach bundeseinheitlich festgelegten Richtlinien erstellt. Die Erfassung erfolgt nach Abschluss aller kriminalpolizeilichen Ermittlungen und führt häufig zu einem zeitlichen Versatz zwischen Bekanntwerden der Straftat und der statistischen Erfassung. Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist eine Jahresstatistik, die zu Jahresbeginn eines Folgejahres für das Vorjahr veröffentlicht wird. Bis zur Veröffentlichung führt das Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen (LKA NRW) umfangreiche und aufwändige Prüfroutinen im Rahmen eines Qualitätssicherungsprozesses durch. Insofern liegen die Daten zu Straftaten für das Jahr 2024 derzeit noch nicht qualitätsgesichert vor. Die ZUE Rees-Haldern (ZUE Rees II) wurde am 01.01.2017 in Betrieb genommen. Die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle im Ortsteil Mehrhoog der Kommune Hamminkeln für den Auswertzeitraum 2017 bis 2023 bitte ich der Anlage 1 zu entnehmen, wobei die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle nicht monokausal mit der ZUE in Zusammenhang gebracht werden kann.

87. Wie hat sich das Einsatzaufkommen in Mehrhoog seit Errichtung der ZUE entwickelt?

Für die Beurteilung des Einsatzaufkommens ist die Anzahl der außenveranlassten Einsätze maßgeblich. Eine auf den Ortsteil Hamminkeln-Mehrhoog zugeschnittene Auswertung der Einsatzzahlen ist mangels direkter statistischer Zuordnung nicht möglich. Da es in der KPW Wesel jährlich zu ca. 60.000 außenveranlassten Einsätzen kommt, wären für den Zeitraum von 2017 bis 2023 ca. 360.000 Einsätze zu überprüfen. Auch unter Nutzung entsprechender Filterfunktionen wäre eine händische Auswertung von ca. 16.000 (ca. 2.700 pro Jahr) außenveranlassten Einsätzen der KPW Wesel erforderlich, um das Einsatzaufkommen in Mehrhoog darzustellen und ist somit mit einem vertretbaren Aufwand nicht möglich.

88. *Wie lange braucht ein Streifenwagen im Schnitt ab Alarmierung, um den Einsatzort in Mehrhoog zu erreichen?*

Bei der Auswertung der durchschnittlichen Einsatzreaktionszeit für einzelne Ortsteile handelt es sich ebenfalls um keine Standardauswertung. Wie bereits in der Antwort auf die Frage 87 aufgeführt, könnte eine genaue Angabe nur nach Auswertung der entsprechenden außenveranlassten Einsätze durchgeführt werden.

89. *Ist ein weiterer Brennpunkt neben Mehrhoog in der Stadt Hamminkeln tragbar?*

Mit dieser Frage wird impliziert, dass der Ortsteil Hamminkeln-Mehrhoog einen "Brennpunkt" darstellt. Dies wird aus polizeilicher Sicht und mit Blick auf die zu Frage 86 übersandte statistische Auswertung als nichtzutreffend bewertet.

90. *Kann die Polizei das stemmen?*

Die KPB Wesel nimmt die ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben vollumfänglich wahr und wird dies auch weiterhin tun.

91. *Inwiefern ist eine Aufstockung der Polizeiwache in Hamminkeln rund um die Uhr wieder möglich?*

92. *Wie wird eine 24/7-Polizeipräsenz in Dingden sichergestellt?*

Die Fragen 91 und 92 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet: Mit der Organisationsoptimierung der KPB Wesel wurde aus der ehemaligen Polizeiwache Hamminkeln ein Bezirksdienststandort. Dieser ist personell stärker besetzt, als planmäßig für die zu betreuende Einwohnerzahl vorgegeben ist. Um zudem die polizeiliche Präsenz im Stadtgebiet Hamminkeln (inklusive aller Ortsteile wie Mehrhoog und Dingden) durch den Wachdienst zu gewährleisten, wird weiterhin eine Streifenbesatzung (rund um die Uhr/sieben Tage die Woche) für das Stadtgebiet Hamminkeln (inkl. der Ortsteile Mehrhoog und Dingden) eingesetzt. Dies entspricht einem unveränderten Kräfteansatz entsprechend dem Zeitraum vor der Organisations-optimierung. Davon unbenommen und regelmäßige Praxis ist die Einsatzwahrnehmung bzw. Unterstützung durch die Polizeiwache Nord oder andere Polizeiwachen. Die Entwicklung der Einsatzbelastung und sich daraus ggf. ergebende Einsatzschwerpunkte werden fortlaufend geprüft und der Kräftebedarf dementsprechend angepasst.

93. *Welche Sicherheitsmaßnahmen werden in den öffentlichen Bereichen vorgesehen? (Spielplätze, Supermarkt, Freibad, Restaurants, Kneipen, Ortskern)*

Siehe Vorbemerkung.

Stadt Rees:

94. Wie hat sich die Anzahl der Einwohner in Rees seit Nutzung der ZUE (Haldern) entwickelt?

Die Inbetriebnahme der ZUE Haldern erfolgte im Jahr 2017. Zum Stichtag 31.12.2016 hatte Rees einen Bevölkerungsstand von 21.140. Für den Bevölkerungsstand zu den nachfolgenden Stichtagen verweise ich auf die nachstehende Tabelle:

31.12.2016	21.140
31.12.2017	21.137
31.12.2018	20.972
31.12.2019	21.100
31.12.2020	21.030
31.12.2021	21.045
31.12.2022	21.475

95. Wie haben sich die Immobilienpreise in Rees seit Nutzung der ZUE (Haldern) entwickelt?

Die Landesregierung verfügt über Daten zu Mieten und Eigentumspreisen aus der Wohnungsmarktbeobachtung der NRW.BANK, zur Erläuterung wird auch auf Antwort der Landesregierung zu Frage 41 verwiesen.

Auch in Rees verlief die Entwicklung der Mieten und Eigentumspreise innerhalb der letzten zehn Jahre ähnlich wie in anderen ländlichen Regionen: Nach einem zunächst verhaltenen Anstieg der Mieten bzw. einer Stagnation bei den Preisen für Eigenheime und Eigentumswohnungen verstärkte sich die Dynamik in der Mitte des Jahrzehnts. Im Zeitraum seit der Inbetriebnahme der zweiten ZUE (Rees I 2015, Rees II/Haldern 2017) bis 2022 (letzter verfügbarer Wert) stiegen die Angebotspreise in Rees zwischen 22 % (Mieten) und 76 % (Eigenheime).

Stadt Rees	Miete: mittlere Angebots- miete je qm (Neuvermietung im Bestand, ohne Neubau, netto kalt)	Einfamilienhaus: mittlerer Angebots- preis (gesamt; Wiederverkauf, ohne Neubau)	Eigentumswohnung: mittlerer Angebotspreis je qm (Wiederverkauf, ohne Neubau)
2012	5,48 €	179.000 €	1.210 €
2013	5,56 €	177.000 €	1.410 €
2014	5,72 €	185.000 €	1.320 €
2015	5,83 €	182.500 €	1.260 €
2016	6,00 €	180.000 €	1.360 €
2017	5,88 €	183.000 €	1.220 €
2018	6,31 €	195.000 €	1.320 €
2019	6,13 €	209.000 €	1.440 €
2020	6,44 €	245.000 €	1.590 €
2021	6,90 €	282.500 €	1.820 €

2022	7,14 €	322.000 €	2.000 €
Entwicklung 2017-2022 (%)	+ 22 % (NRW: + 22%)	+ 76 % (NRW: + 56 %)	+ 64 % (NRW: + 54 %)

Daten: Empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten), via NRW.BANK

96. Wie hat sich die Kriminalitätsstatistik in Rees seit Nutzung der ZUE (Haldern) verändert (Anzahl Straftaten und Straftatarten)?

Die Entwicklung der Fallzahlen für die Kommune Rees im Auswertzeitraum 2017 bis 2023 bitte ich der Anlage 2 der Polizeilichen Kriminalstatistik zu entnehmen, wobei die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle nicht monokausal mit der ZUE in Zusammenhang gebracht werden kann.

97. Wie wirkt sich der Betrieb der ZUE auf das örtliche Arztwesen aus?

Der Landesregierung sind keine negativen Auswirkungen auf das ambulante örtliche Arztwesen bekannt.

98. Wie viele Einsätze führen den Rettungsdienst der Stadt Rees/des Kreises Kleve zur ZUE?

Der Rettungsdienst des Kreises Kleve führte im Zeitraum 01.01.2023 bis einschließlich 31.01.2024 in den ZUE Rees I und ZUE Rees II insgesamt 92 Einsätze in der Notfallrettung (Rettungsmittel = RTW) durch.

Große Anfrage 16
Frage 86

Anlage 1 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Wesel" – statistischer Unterbereich "Hamminkeln" – Ortsteil "Mehrhoog"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
.....	Straftaten insgesamt	224	159	201	271	183	294	284
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -						1	
111710	Vergewaltigung § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 StGB (ohne Schl. 111730)				2			
111810	Sexueller Übergriff im besonders schweren Fall § 177 Abs. 1, 2 (ohne Nr. 1) i.V.m. Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8 StGB						1	
111820	Sexuelle Nötigung im besonders schweren Fall § 177 Abs. 5 i.V.m. Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8 StGB				2			
112110	Sexueller Übergriff § 177 Abs. 1, 2 (ohne Nr. 1), 9 StGB					1		1
113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB			1			1	
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB						2	1
131100	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB			2	1			
131300	Sexueller Missbrauch von Kindern - Täter bestimmt Kind, sexuelle Handlungen an sich selbst vorzunehmen § 176a Abs 1 Nr. 2 StGB						1	
131710	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern - sonstige Begehungsweisen § 176c Abs. 1 Nr. 1, 3, 4 StGB							1
132010	Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB				1		1	2
132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB		1					
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	1						
143010	Sonstige Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß § 184 StGB					1		
143211	Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 Nr. 1 StGB			1	1	2	12	2
143230	Besitz oder sich Verschaffen von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 3 StGB	1					8	3
143511	Verbreitung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 Nr. 1 StGB						9	1
143530	Besitz oder sich Verschaffen von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 3 StGB		1				2	1
210010	Sonstiger Raub § 249 StGB					1		1
210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB						1	
217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB						1	1
217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB						1	
219010	Raub in Wohnungen gemäß § 249 StGB							1
222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gemäß § 224 StGB	2	1	3	2	10	3	1
222110	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2		2	3	2	4	3

Anlage 1 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Wesel" – statistischer Unterbereich "Hamminkeln" – Ortsteil "Mehrhoog"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
223001	Misshandlung von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren					2		
223100	Misshandlung von Kindern				1			
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung	6	7	17	25	13	13	16
225000	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB		1		1	1		
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB			3		1	1	
232201	Nötigung im Straßenverkehr gemäß § 240 Abs. 1 StGB	1	1			1	1	3
232279	Sonstige Nötigung	3	2	2	3		2	1
232300	Bedrohung § 241 StGB	7	4	11	8	4	15	10
232410	Nachstellung (Stalking) gem. § 238 StGB Abs. 1 StGB		1	1	3	1	2	
300010	Sonstiger "Einfacher" Diebstahl	12	10	4	10	5	9	15
300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges							1
300050	Entziehung elektrischer Energie			1	1		1	
300110	"Einfacher" Diebstahl von Kraftwagen	1	1		1			1
300140	Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen		1					1
300210	"Einfacher" Diebstahl von Mopeds und Krafträdern			3	1			2
300310	"Einfacher" Diebstahl von Fahrrädern	4	6	3	2	2	6	7
300340	Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern			1	1			
300500	"Einfacher" Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		1		2	2	1	
305500	"Einfacher" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln						1	
313000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Werkstätten	1						
314000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	2						
318000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen							1
325000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenster, Schaukästen, Vitrinen (ohne Ladendiebstahl)	3			1	1	1	
325500	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenster, Schaukästen, Vitrinen (ohne LaDi) von unbaren Zahlungsmitteln	1	2					2
326000	Sonstiges - (einfacher) Ladendiebstahl	8	10	4	6	3	15	26

Anlage 1 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Wesel" – statistischer Unterbereich "Hamminkeln" – Ortsteil "Mehrhoog"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
335000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Wohnungen	7	1	3	15	3	3	2
340300	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen von Fahrrädern	1						
345000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	1					1	
350000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut	11	4	4	4	4	8	9
350500	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut von unbaren Zahlungsmitteln				1		1	
390000	Sonstiger "Einfacher" Taschendiebstahl				1	1		
390500	Sonstiger "Einfacher" Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln				2			1
400010	Sonstiger besonders schwerer Fall des Diebstahls	13	1	5	4	4	10	5
400020	Sonstiger schwerer Diebstahl (ohne WED) gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB				1			
400110	Diebstahl von Kraftwagen - besonders schwerer Fall	1		1	1	1		
400210	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern - besonders schwerer Fall			3	2		1	2
400310	Diebstahl von Fahrrädern - besonders schwerer Fall	12	14	13	9	5	18	18
400320	"Schwerer" Diebstahl von Fahrrädern gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB							1
400710	Diebstahl von/aus Automaten - besonders schwerer Fall	1			1	1		
411010	Diebstahl in/aus Diensträumen - besonders schwerer Fall			2	1			
412010	Diebstahl in/aus Büroräumen - besonders schwerer Fall	1		3		1	1	1
413010	Diebstahl in/aus Werkstätten - besonders schwerer Fall				1		1	1
414010	Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen - besonders schwerer Fall	2		2		1		3
414020	"Schwerer" Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB			1				
418010	Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen - besonders schwerer Fall				1		1	
425010	Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl) - besonders schwerer Fall	2	2	1		1		6
426020	"Schwerer" Ladendiebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB							1
435000	(Sonstiges) Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	2						
435005	Sonstiger Wohnungseinbruchdiebstahl in dauerhaft genutzte Privatwohnung		2	2	1	1	9	2
435009	Sonstiger Wohnungseinbruchdiebstahl in sonstige Wohnung		2	2		1	1	
435505	Wohnungseinbruchdiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln in dauerhaft genutzte Privatwohnung		1					

Anlage 1 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Wesel" – statistischer Unterbereich "Hamminkeln" – Ortsteil "Mehrhoog"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
436000	(Sonstiges) Tageswohnungseinbruch	3						
436005	Sonstiger Tageswohnungseinbruch in dauerhaft genutzte Privatwohnung		2		2	1	3	1
436009	Sonstiger Tageswohnungseinbruch in sonstige Wohnung						1	
440010	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen - besonders schwerer Fall	2		1	1		1	
445010	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen - besonders schwerer Fall	2	1		1	3	5	2
450010	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen - besonders schwerer Fall	28	4	5	17	6	3	6
450510	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln - besonders schwerer Fall		2		1			
511211	Weitere Arten des Warenkreditbetruges § 263 StGB	5	7	2	4	5	2	2
511212	Weitere Arten des Warenkreditbetruges § 263a StGB	1		1		2	2	
511300	Warenbetrug	11	3	9	13	5	4	4
513200	Anlagebetrug gemäß § 263 StGB						1	
516300	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN §263a StGB				1	1		
516520	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten §263a StGB				1			
516910	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbaren Zahlungsmitteln § 263 StGB			1				
517100	Leistungsbetrug		1			2		1
517210	Leistungskreditbetrug § 263 StGB	7	4	2	2	1	1	1
517410	Betrug zum Nachteil von Versicherungen					1		
517510	Computerbetrug (sonstiger) § 263a Abs. 1 und 2 StGB			1	3		1	
517800	Sozialleistungsbetrug		2		3			1
518179	Sonstiger Abrechnungsbetrug		1					
518200	Einmietbetrug	1	1		1			
518301	Überweisungsbetrug § 263 StGB		2	1	4			1
518910	Sonstige weitere Betrugsarten § 263	3	4	4	3	1	2	4
518990	Sonstige weitere Betrugsarten i.V.m. SÄM-ÜT				1	1	1	1
521079	Sonstige Untreue				2		2	
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB			1				
530079	Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen gem. §§ 246, 247, 248a StGB -ohne von Kfz	4	4	4	4	2	7	5
531000	Unterschlagung von Kfz		2					

Große Anfrage 16
Frage 86

Anlage 1 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Wesel" – statistischer Unterbereich "Hamminkeln" – Ortsteil "Mehrhoog"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
540001	Sonstige Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB	1	4	3	1	6		
540029	Sonstige Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB						2	1
540049	Unbefugtes Ausstellen von sonstigen Gesundheitszeugnissen gem. § 277 StGB						1	
552010	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB				1			
561000	Bankrott § 283 StGB			1				
610079	Sonstige Erpressung					1		1
620005	Amtsanmaßung				1			
621110	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen gem. §§ 113, 115 StGB			2		1	1	1
621120	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen gem. §§ 114, 115 StGB					1	1	
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	8	6	7	3		9	12
624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat	1			1			
627000	Volksverhetzung § 130 StGB	1						
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB			1			1	2
640010	Fahrlässige Brandstiftung				1			
640020	Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr		1		1			
641010	Vorsätzliche Brandstiftung		1				1	1
660010	Vereiteln der Zwangsvollstreckung			1				
660020	Pfandkehr			1				
663000	Wucher § 291 StGB			1				
670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)				1		1	
670003	Falsche Versicherung an Eides Statt				1			
670007	Falsche Verdächtigung	1			3			
670016	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes			1				
670017	Verletzung des Briefgeheimnisses						1	
670025	Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr		1		1	1	1	
670032	Unterlassene Hilfeleistung				1	1		
670034	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen				3		2	2
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB						1	1

Anlage 1 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Wesel" – statistischer Unterbereich "Hamminkeln" – Ortsteil "Mehrhoog"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB							1
673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage	3	3	8	10	4	7	12
673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage		1	2	1	1	3	3
673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage	2	1		2		3	2
673110	Beleidigung auf sexueller Grundlage				2	4	5	3
673130	Verleumdung auf sexueller Grundlage	1						
674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674312							1
674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 674119 u. 674319	2	4	6	8	4	7	7
674022	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674322						1	
674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674329			1				
674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz					2		11
674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz	11	6	16	17	14	7	12
674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen		1			1	1	2
674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen					3		1
674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6	5	5	5	12	6	10
674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen							1
674322	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen						3	
674329	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1	1	2	1	1		
678010	Ausspähen von Daten gem. 202a StGB			1				
678030	Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten gem. § 202c StGB				1			
715040	Straftat nach dem Kunsturheberrechtsgesetz	1	1			1		
720002	Versammlungsgesetz						13	
720011	Straftaten gemäß § 4 Gewaltschutzgesetz			2	1			
725711	Unerlaubter Aufenthalt ohne unerlaubte Einreise					1		
725712	Unerlaubter Aufenthalt nach unerlaubter/ungeklärter Einreise (hinreichende Konkretisierung des Grenzübertritts nicht möglich)	1		1	1			
725900	Sonstige Verstöße nach dem Aufenthaltsgesetz				1			
726100	Straftat nach dem Sprengstoffgesetz					1	2	
726200	Straftat nach dem Waffengesetz	2	1		3			2

Anlage 1 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Wesel" – statistischer Unterbereich "Haminkeln" – Ortsteil "Mehrhoog"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
731202	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Kokain				1	1		
731601	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form				1	1		3
731602	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		1				1	
731800	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	3	2	1	5	11	4	5
732712	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	1						
732810	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen				2	1	1	
733800	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen					1		
734100	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG		1	1				
734818	Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG von Cannabis und Zubereitungen				1			
734848	Illegale Herstellung in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG von Cannabis und Zubereitungen			1				
742020	Straftat nach dem Tiergesundheitsgesetz			1				
743020	Straftat nach dem Tierschutzgesetz	2	1	2	2		1	1

Große Anfrage 16
Frage 96

Anlage 2 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Kleve" – statistischer Unterbereich "Rees"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
.....	Straftaten insgesamt	873	794	834	915	973	881	939
020010	Totschlag § 212 StGB							1
111100	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	1						
111400	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	1						
111600	Sexuelle Übergriffe gemäß § 177 Abs. 1, 2, 3, 4, 7, 8 und 9 StGB	1						
111710	Vergewaltigung § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 StGB (ohne Schl. 111730)		2		1	4		1
111720	Vergewaltigung im besonders schweren Fall § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 i.V.m. Abs. 7, 8 StGB					2		
111730	Vergewaltigung von widerstandsunfähigen Personen (§ 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 4) gem. § 177 Abs. 6 Nr. 1, 2 StGB						1	
111820	Sexuelle Nötigung im besonders schweren Fall § 177 Abs. 5 i.V.m. Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8 StGB			1				1
112120	Sexuelle Nötigung § 177 Abs. 5, 9 StGB		1		3		1	3
112130	Sexueller Übergriff an widerstandsunfähigen Personen § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 4, 9 StGB					1		1
113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB	1						
114000	Sexuelle Belästigung gemäß § 184i StGB	1	4	3	2	3	2	3
131011	Sexueller Missbrauch von Kindern - Kinder für sex. Handlungen anbietet, Nachweis verspricht § 176 Abs. 1 Nr. 3 StGB						1	
131100	Sexueller Missbrauch von Kindern - sexuelle Handlungen an Kind/durch Kind vornehmen lässt § 176 Abs 1 Nr. 1 und 2 StGB		1	3	1	1	3	1
131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB				1			
131300	Sexueller Missbrauch von Kindern - Täter bestimmt Kind, sexuelle Handlungen an sich selbst vorzunehmen § 176a Abs 1 Nr. 2 StGB						2	
131400	Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB		1		3	5		
131411	Sexueller Missbrauch von Kindern - Einwirken auf Kind durch pornographischen Inhalt oder entsprechende Reden § 176a Abs. 1 Nr. 3 StGB						1	1
131700	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB			1		3		
132010	Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB				1			5
133700	Sonstiger sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB		2					1
141110	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger durch Vermittlung oder gegen Entgelt § 180 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 StGB		1					

Große Anfrage 16
Frage 96

Anlage 2 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Kleve" – statistischer Unterbereich "Rees"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
143010	Sonstige Verbreitung pornographischer Inhalte (Erzeugnisse) gemäß § 184 StGB	1	1			1		1
143020	Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Inhalte gemäß § 184a StGB							1
143100	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB	1				1		
143211	Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 Nr. 1 StGB			1	1	5	1	6
143212	Besitzverschaffung für andere von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 Nr. 2 StGB				1	1	1	
143213	Herstellung auch ohne Verbreitungsabsicht von Kinderpornographie mit tatsächlichem Geschehen gemäß § 184b (1) Nr. 3 StGB							1
143230	Besitz oder sich Verschaffen von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 3 StGB				8	8	17	2
143511	Verbreitung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 Nr. 1 StGB						1	
143513	Herstellung auch ohne Verbreitungsabsicht mit tatsächlichem Geschehen von Jugendpornographie gem. § 184c (1) Nr. 3 StGB					1		
143514	Herstellung mit Verbreitungsabsicht von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 Nr. 4 StGB					1		
143530	Besitz oder sich Verschaffen von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 3 StGB				1	1	4	1
210010	Sonstiger Raub § 249 StGB		1	1			2	
210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB			1			2	1
210040	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	1			1		3	2
210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB		1		1	1	1	
211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 250 StGB					1		
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer		1					
217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB	1	1		1			
217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB					1		1
218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 255 StGB							1
219010	Raub in Wohnungen gemäß § 249 StGB	1						
219020	Schwerer Raub in Wohnungen gemäß § 250 StGB							1
222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gemäß § 224 StGB	12	8	11	16	16	17	16
222020	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB				1	1		
222110	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3	3	4	3	6	9	11
223001	Misshandlung von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	1		1	2		1	

Anlage 2 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Kleve" – statistischer Unterbereich "Rees"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
223100	Misshandlung von Kindern		1		1	1	2	2
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung	73	49	32	38	56	44	73
225000	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	1	4	1	1	2	5	3
231200	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB	1						
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB						1	1
232201	Nötigung im Straßenverkehr gemäß § 240 Abs. 1 StGB	5	4	4	3	2	2	6
232279	Sonstige Nötigung	5	5	3	2	5	7	9
232300	Bedrohung § 241 StGB	18	22	16	28	42	30	28
232410	Nachstellung (Stalking) gem. § 238 StGB Abs. 1 StGB	7	5	7	8	6	6	1
239210	Veranlassen z. Aufn. o. Fortsetzung der Prostitution o. zu sex. Handlungen, d. d. e. Person ausgebeutet wird § 232a StGB		2					
300010	Sonstiger "Einfacher" Diebstahl	61	62	61	36	32	47	50
300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges							2
300050	Entziehung elektrischer Energie	3				1		
300110	"Einfacher" Diebstahl von Kraftwagen	3	4		4	3	3	2
300140	Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen	1			1			1
300210	"Einfacher" Diebstahl von Mopeds und Krafträdern				1	2	3	1
300240	Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern							2
300310	"Einfacher" Diebstahl von Fahrrädern	7	6	5	9	7	8	6
300500	"Einfacher" Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	5	3	3	1	1	5	3
300700	"Einfacher" Diebstahl von/aus Automaten	1	4	1		1		1
300800	"Einfacher" Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		1	2				1
305500	"Einfacher" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln				1			
311000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Diensträumen	1		1	1	1	1	
312000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Büroräumen	1	2	2		2	2	1
313000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Werkstätten	1		1	2		1	3
314000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen	1						
317000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Hotels (ohne Fälle des "klassischen Hoteldiebstahls")	1						

Große Anfrage 16
Frage 96

Anlage 2 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Kleve" – statistischer Unterbereich "Rees"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
318000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen		1		1		1	
318500	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen von unbaren Zahlungsmitteln		1					
325000	"einfacher" Diebstahl i/a Kiosken, Warenh., Verkaufsr., SB-Läden, Schaufenster, -kästen, Vitrinen (o. LaDi)			1		1	3	2
325500	"einfacher" Diebstahl i/a Kiosken, Warenh., Verkaufsr., SB-Läden, Schaufenster, Vitr. (o. LaDi) v. unb. Zahlungsmitteln			2			1	1
326000	Sonstiges - (einfacher) Ladendiebstahl	48	30	47	24	22	23	22
335000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Wohnungen	2	4	6	12	6	12	10
340000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen				2	1	1	2
340300	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen von Fahrrädern				1			1
345000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	1	2	2	4	1	6	6
345500	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln	1						
350000	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut	32	31	16	28	37	29	54
350500	Sonstiges - "einfacher" Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln							1
390000	Sonstiger "Einfacher" Taschendiebstahl	4	3	4	4	7	1	
390500	Sonstiger "Einfacher" Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	3	1	2		1	1	2
400010	Sonstiger besonders schwerer Fall des Diebstahls	27	47	35	54	35	23	27
400020	Sonstiger schwerer Diebstahl (ohne WED) gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	1						1
400110	Diebstahl von Kraftwagen - besonders schwerer Fall	8	9	10	3	4	3	3
400120	"Schwerer" Diebstahl von Kraftwagen gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	1	2			2		
400210	Diebstahl von Mopeds und Kraffrädern - besonders schwerer Fall	1	1	2	2	1		4
400310	Diebstahl von Fahrrädern - besonders schwerer Fall	43	36	48	40	33	32	33
400320	"Schwerer" Diebstahl von Fahrrädern gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB				1	2		1
400710	Diebstahl von/aus Automaten - besonders schwerer Fall	2	3	3	9	2	4	4
400720	"Schwerer" Diebstahl von/aus Automaten gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	2	1					
400810	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen - besonders schwerer Fall		1					
405010	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. - besonders schwerer Fall					1		

Anlage 2 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Kleve" – statistischer Unterbereich "Rees"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
411010	Diebstahl in/aus Diensträumen - besonders schwerer Fall	2	1	1	1	2		1
411710	Diebstahl in/aus Diensträumen von/aus Automaten - besonders schwerer Fall				1			
412010	Diebstahl in/aus Büroräumen - besonders schwerer Fall	4	3	3	3	3	1	3
412020	"Schwerer" Diebstahl in/aus Büroräumen gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		1					1
413010	Diebstahl in/aus Werkstätten - besonders schwerer Fall	1	4	2	6	1	1	3
413020	"Schwerer" Diebstahl in/aus Werkstätten gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB			1				1
413110	Diebstahl in/aus Werkstätten von Kraftwagen - besonders schwerer Fall				1			
413310	Diebstahl in/aus Werkstätten von Fahrrädern - besonders schwerer Fall			1				
414010	Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen - besonders schwerer Fall	1	3	6	6	7	1	1
414020	"Schwerer" Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		1				1	1
414110	Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen von Kraftwagen - besonders schwerer Fall	1						
414310	Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen von Fahrrädern - besonders schwerer Fall				1		2	1
414810	Diebstahl i/a Fabrikations- u. Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen - besonders schwerer Fall				1			
417010	Diebstahl in/aus Hotels (ohne Fälle des "klassischen Hoteldiebstahls") - besonders schwerer Fall			1		1		
418010	Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen - besonders schwerer Fall	2		3	4	1		1
418020	"Schwerer" Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB						1	
418710	Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen von/aus Automaten - besonders schwerer Fall			1				1
425010	Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl) - besonders schwerer Fall	2	2	3	1	3	1	1
425020	"Schwerer" Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (o. LaDi) gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2, 244a StGB	2	1				2	
425310	Diebstahl i/a Kiosken, Warenh., Verkaufsr., SB-Läden, Schauf./Vitrinen (o LaDi) v. Fahrrädern - besonders schwerer Fall		1					
425510	Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern/kästen und Vitrinen (o. LaDi) von unbaren Zahlungsmitteln - besonders schwerer Fall	1						
426010	Ladendiebstahl - besonders schwerer Fall			2	1			
426020	"Schwerer" Ladendiebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB	1		2			1	1

Anlage 2 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Kleve" – statistischer Unterbereich "Rees"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
435000	(Sonstiges) Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	14						
435005	Sonstiger Wohnungseinbruchdiebstahl in dauerhaft genutzte Privatwohnung		7	11	8	12	3	11
435009	Sonstiger Wohnungseinbruchdiebstahl in sonstige Wohnung			3	9	5		2
436000	(Sonstiges) Tageswohnungseinbruch	9						
436005	Sonstiger Tageswohnungseinbruch in dauerhaft genutzte Privatwohnung		2	6	6	3	3	5
436009	Sonstiger Tageswohnungseinbruch in sonstige Wohnung				1			
436025	Bandenmäßiger Tageswohnungseinbruch in dauerhaft genutzte Privatwohnung							1
440010	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen - besonders schwerer Fall		3	1	2	1	1	3
440310	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von Fahrrädern - besonders schwerer Fall							3
445010	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen - besonders schwerer Fall	1	1	5	2	7	7	6
445020	Schwerer Diebstahl i/a überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen §§ 244, 244a StGB				1			1
445110	Diebstahl i/a überwiegend unbezogenen Neu- u. Rohbauten, Baubuden u. Baustellen v. Kraftwagen - besonders schwerer Fall					1		
450010	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen - besonders schwerer Fall	30	17	11	21	25	11	7
450020	"Schwerer" Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB			1		1		
450510	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln - besonders schwerer Fall		1		1			1
490010	Taschendiebstahl - besonders schwerer Fall					2		
511110	Betrügerisches Erlangen von Kfz § 263 StGB			1		1		
511201	Tankbetrug	12	6	3	2	8	8	8
511211	Weitere Arten des Warenkreditbetruges § 263 StGB	3	7	8	7	2	1	3
511212	Weitere Arten des Warenkreditbetruges § 263a StGB	4	1	6	7			1
511300	Warenbetrug	14	22	34	32	43	21	14
514100	Kreditbetrug gem. § 265b StGB (im geschäftlichen Verkehr)	1						
514290	Subventionsbetrug i. Z. m. Corona § 264 StGB				4	1	1	1
514300	Krediterlangungsbetrug § 263 StGB	3				1		
515001	Beförderungerschleichung	14	5	10	15	3	6	5
515079	Sonstiges Erschleichen von Leistungen	1						

Anlage 2 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Kleve" – statistischer Unterbereich "Rees"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)		1				1	
516300	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN §263a StGB				1	1		
516510	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten § 263 StGB	4	3		2	2	1	3
516520	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten §263a StGB		3	1	3			1
516910	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbaren Zahlungsmitteln § 263 StGB	1				1		1
516920	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel § 263a StGB		1	1			2	2
517100	Leistungsbetrug	2	2	8	3	3	1	
517210	Leistungskreditbetrug § 263 StGB	2		2		2	2	
517220	Leistungskreditbetrug § 263a StGB					1		
517410	Betrug zum Nachteil von Versicherungen			1			1	
517510	Computerbetrug (sonstiger) § 263a Abs. 1 und 2 StGB	3	3	5	6	6	2	
517600	Provisionsbetrug					1		
517800	Sozialleistungsbetrug			1	2			
518111	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen § 263 StGB			1				
518179	Sonstiger Abrechnungsbetrug	4	3	3			1	
518200	Einmietbetrug	4	1	4	1		1	
518301	Überweisungsbetrug § 263 StGB		2	2		1	1	1
518302	Überweisungsbetrug § 263a StGB			1				1
518310	Kontoeröffnungsbetrug						1	
518800	Kreditvermittlungsbetrug gem. § 263 StGB				1			
518910	Sonstige weitere Betrugsarten § 263	13	35	18	20	51	28	21
518990	Sonstige weitere Betrugsarten i.V.m. SÄM-ÜT	10			5	2		1
521079	Sonstige Untreue		2	1			2	1
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB						1	
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB			1		1		1
530079	Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen gem. §§ 246, 247, 248a StGB -ohne von Kfz	14	15	9	5	15	22	18
531000	Unterschlagung von Kfz	1		3	1	2	2	1
540001	Sonstige Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB	7	8	4	9	12	1	

Anlage 2 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Kleve" – statistischer Unterbereich "Rees"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
540002	Mittelbare Falschbeurkundung						1	2
540006	Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen	2	1	1		2		
540010	Missbrauch von Ausweispapieren	2		1	1			
540019	Missbrauch von sonstigen Ausweispapieren gem. § 281 StGB						1	1
540029	Sonstige Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB						9	14
540059	Ausstellen sonstiger unrichtiger Gesundheitszeugnisse gem. § 278 StGB						2	
540061	Gebrauch unrichtiger Impfausweise gem. § 279 StGB						1	
540063	Gebrauch unrichtiger Genesenenbescheinigungen gem. § 279 StGB						1	
540069	Gebrauch sonstiger unrichtiger Gesundheitszeugnisse gem. § 279 StGB						1	
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln						1	
543010	Fälschung beweis erheblicher Daten § 269 StGB				2		5	
551010	Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB				1			
552010	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 151, 152 StGB	2	1			1	1	
553120	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion	1						
561000	Bankrott § 283 StGB					1		
610079	Sonstige Erpressung		2	2			1	2
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage						1	
620006	Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen	1	1				3	
620009	Verstrickungsbruch, Siegelbruch							1
620013	Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln		1	1			3	1
621021	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	2						
621110	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen gem. §§ 113, 115 StGB		5	4	8	3	3	6
621120	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen gem. §§ 114, 115 StGB					1	2	1
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	11	6	1	8	8	6	11
624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat	1		2	5	1	1	2
630020	Strafvereitelung					1		
631079	Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB					1		
632079	Sonstige Hehlerei § 259 StGB	2		2	2		1	

Anlage 2 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Kleve" – statistischer Unterbereich "Rees"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
632200	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB			1				
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB	1	1		4	1	2	6
640010	Fahrlässige Brandstiftung	2	2	1		1		2
641010	Vorsätzliche Brandstiftung	2				3		1
641020	Schwere Brandstiftung						1	
641050	Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr				1	1		
655100	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	1						
660010	Vereiteln der Zwangsvollstreckung							2
662001	Fischwilderei	8	5	1	3	2	3	2
663000	Wucher § 291 StGB				1			2
670003	Falsche Versicherung an Eides Statt				1			
670005	Verleitung zur Falschaussage					1		
670007	Falsche Verdächtigung	3	1	1	1	3	2	
670011	Störung der Totenruhe		2					1
670015	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	1						1
670016	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	1				1		
670017	Verletzung des Briefgeheimnisses		1					
670020	Verletzung des Post- oder Fernmeldegeheimnisses		1	1				
670024	Gefährlicher Eingriff in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	2	1		2	2		2
670025	Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	2	5	5	2	4	5	4
670032	Unterlassene Hilfeleistung						1	1
670034	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches und von Persönlichkeitsrechten durch Bildaufnahmen	1	2	2	2	5	6	4
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB			1				
673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage	17	17	13	20	40	29	22
673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage	4	2	2	4	8	3	6
673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage	6	7	3	2	11	4	4
673110	Beleidigung auf sexueller Grundlage	3	4	5		2	1	3

Anlage 2 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Kleve" – statistischer Unterbereich "Rees"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
673120	Üble Nachrede auf sexueller Grundlage							1
673130	Verleumdung auf sexueller Grundlage					2	1	1
674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674111 u. 674311		1		1		1	1
674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674312	1	2	1	2		2	
674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 674119 u. 674319	7	16	7	15	21	12	12
674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674321	1						
674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674329	4	3	2		4	1	
674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz	1	3	1	4		1	
674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz	45	37	40	50	30	45	30
674210	Datenveränderung		1					
674220	Computersabotage		1					
674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	8	3	10	2	2	2	3
674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1	1	3	2	3	4	4
674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	32	14	21	16	19	30	31
674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen	8		2	1		1	
674322	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2						
674329	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5	4		2	3	3	
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	1		1				1
676101	Gewässerverunreinigung	1	2	1	3			1
676411	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1			1				
676412	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 - besonders schwerer Fall -							1
678010	Ausspähen von Daten gem. 202a StGB			2	4	3	2	2
678030	Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten gem. § 202c StGB			1				
678040	Datenhehlerei					1		
712200	Insolvenzverschleppung § 15a InsO	1					1	2
715010	Straftat nach dem Markengesetz					1		
715040	Straftat nach dem Kunsturheberrechtsgesetz		1		1			1
715050	Straftat nach dem Urheberrechtsgesetz -sonstige Verstöße- (ohne Schl. 715100 u. 725200)	1		1				

Große Anfrage 16
Frage 96

Anlage 2 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Kleve" – statistischer Unterbereich "Rees"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
716421	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (iAMidlegV)			1				
716433	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneim., ill. Handel o. Abgabe von verschr.-pfl. Arzneim. gem. §§ 96 5, 95 (1) 4							2
716470	Straftaten nach dem AMG gemäß § 96 ohne die Ziffern 5, 15-18a und 20b			1				
720002	Versammlungsgesetz	1					17	
720009	Straftat nach dem Telekommunikationsgesetz			1				
720011	Straftaten gemäß § 4 Gewaltschutzgesetz	6	5	2	5	11	4	4
720079	Straftat nach sonstigen strafrechtlichen Nebengesetzen							2
725110	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz	6	15	24	15	20	19	38
725120	Unerlaubte Wiedereinreise nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz		1		2	1	1	2
725210	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz				1	1	2	1
725322	Erschleichen/Gebrauch eines Aufenthaltstitels(Aufenthaltserlaubnis/Niederlassungsbefugnis) durch sonstige Begehungsweise			1	1			
725510	Straftaten gegen § 84 Asylgesetz		1					
725711	Unerlaubter Aufenthalt ohne unerlaubte Einreise	1		2	2	1	2	2
725712	Unerlaubter Aufenthalt nach unerlaubter/ungeklärter Einreise (hinreichende Konkretisierung des Grenzübertritts nicht möglich)	3	1	3	3	3	3	4
725720	Unerlaubter Aufenthalt nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz					1		1
725900	Sonstige Verstöße nach dem Aufenthaltsgesetz			1			1	2
726100	Straftat nach dem Sprengstoffgesetz		1					
726200	Straftat nach dem Waffengesetz	6	2	4	7	8	5	12
726400	Straftat nach dem Ausgangsstoffgesetz (MAfEx)					1		
731202	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Kokain		3			1		1
731300	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD	3						
731400	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit NPS				2		2	1
731601	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	2	6	4	3	5	8	2
731602	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	5	1		1	1	5	

Anlage 2 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Kleve" – statistischer Unterbereich "Rees"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
731701	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form			1		1		
731702	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	1	2					
731703	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform			1				
731800	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	31	16	14	25	40	24	12
731900	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln	12	10	6	5	4	2	3
732212	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Kokain	1		2				
732222	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Kokain			2	1	1		
732310	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit LSD		1	1				
732611	Unerlaubter Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form		3	4		1	1	
732612	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	1				1		
732621	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetaminin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form			12	26	6	2	2
732622	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Amphetaminin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)				1			2
732711	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form			1				
732713	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform	2						
732810	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	1	1	3	1	2	3	2
732820	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen	2	12	24	47	36	48	68
732910	Illegaler Handel (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln	2	2	2		1		1
732920	Schmuggel (§ 29 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln							2
733100	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Heroin	1					1	
733202	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain	1	1	2	3	1	1	
733601	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 BtMG) - von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver-/flüssiger Form			3	1			
733602	Unerlaubte Einfuhr in nicht ger. Menge (§ 30 BtMG) von Amphetamin u. s. Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)			1				
733800	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen		1	1	1			
733900	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln		1					
734100	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG		1	1		2	1	

Große Anfrage 16
Frage 96

Anlage 2 - Anzahl bekannt gewordener Fälle für die Berichtsjahre 2017 bis 2023 Statistikbehörde "LR Kleve" – statistischer Unterbereich "Rees"								
Delikt-Schl.	Klartext	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
734210	Verstöße gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG			1				
734220	Verstöße gemäß § 30a BtMG		1		2			1
734510	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG					1		
734813	Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG von LSD	1						
734814	Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG von NPS					1		
734818	Illegale(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG von Cannabis und Zubereitungen				2			
734822	Illegaler Handel in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG von Kokain einschli. Crack			1	2			
734826	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin u. Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	1	1	25	8	8	2	1
734827	Illegaler Handel in nicht geringer Menge von Amphetamin/Methamphetamin u. Derivate in Tabletten- /Kapselform (Ecstasy)			2				
734829	Illegaler Handel in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG von sonstigen Betäubungsmitteln					1		
734848	Illegale Herstellung in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG von Cannabis und Zubereitungen				1			
743020	Straftat nach dem Tierschutzgesetz		4		1			3
744200	Illegale Verbringung nichtgefährlicher Abfälle gem. § 18b AbfVerbrG		1					